

# Emsländischer Heimatbund verleiht Bauerngartenpreis

## Gewinner 2012 kommen aus Oberlangen, Rühle und Lengerich

roben **SÖGEL**. Der schönste Garten sollte gewinnen: Derer gleich drei gab es beim Bauerngartenwettbewerb 2012 des Emsländischen Heimatbundes (EHB). Neben den Kategorien Privatgärten und Gemeinschaftsgärten war erstmals ein Sonderpreis für generationenübergreifendes Gärtnern ausgelobt worden. Auf Schloss Clemenswerth in Sögel wurden jetzt die Prämierungen vergeben.

„Die Ergebnisse waren in allen Kategorien eindeutig“, sagte der Vorsitzende des EHB, Hermann Bröring. Der Heimatverein Oberlangen machte in der Gemeinschaftskategorie das Rennen. Edith und Rolf Dieckmann aus Lengerich haben in der Wertung der Privatanlagen den ersten Preis bekommen. Der Sonderpreis ging an die

Rühler Heimatfreunde, bei denen Jung und Alt gemeinsam eine Parzelle bearbeiten. Sie alle dürfen nun die Ehrengabe des EHB an ihrer Gartenpforte anbringen.

Zwei Tage lang sind die Preisrichter im Juni kreuz und quer durch das Emsland gereist, um die Gewinner zu ermitteln, wie Jury-Mitglied Hans-Michael Krüger sagte. Unter den Kandidaten waren Gärten in Papenburg, Werlte, Oberlangen und Emsbüren.

Entscheidend für die Wahl zum schönsten Bauerngarten ist laut Krüger die Verbindung von Zierde und Nutzen. Neben Zierpflanzen sollen auch Gemüse und Kräuter für den Hausgebrauch zu finden sein. Auch auf Vielfalt und naturnahe Bewirtschaftung komme es an.

Angesichts der überzeugenden Ergebnisse fühlte

sich Bröring darin bestätigt, 2002 den Wettbewerb gestartet zu haben. „Das ist schon eine tolle Sache“, so Bröring. Außerdem fördere der Gartenwettbewerb auch den Naturschutz. Diesem fühle sich der EHB neben der Traditionspflege verpflichtet.

Brörings Dank galt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, die den Wettbewerb mit 4500 Euro sponserte.

Bei den Prämierten herrschte nach der Preisverleihung beste Laune. Besonders erfreut über ihre Auszeichnung war die Vorsitzende der Rühler Heimatfreunde, Juliane Große-Neugebauer. Schließlich habe der Verein erst 2008 das Gartenprojekt aufgenommen. Große-Neugebauer versprach: „Das Schild bekommt einen Ehrenplatz.“



**Volles Podium:** Hermann Bröring (Sechster von links) überreichte den Gartenfreunden auf Schloss Clemenswerth die Gewinnerplaketten.

Foto: Robert Heinze